



Die Freiluftgalerie an der „Tanke“ zeigt das Bild „Familie“ von Barbara Stewen. . Foto: F. Zacharias

Märkische Zeitung

Artikel vom 17. Februar 2006

„TANKE“: Lang löst Stewen ab

Ausstellungswechsel in Tomickis "kleinster Freiluftgalerie der Welt"

HALVER · Die "kleinste Freiluftgalerie der Welt" stößt auch in der kalten Jahreszeit auf großes Interesse: Künstler Marek Tomicki, Inhaber der "Tanke" und damit auch der Mini-Galerie, freut sich denn auch, dass hin und wieder Interessenten an der Thomasstraße vorbei kommen, um sich Bilder anzuschauen - und zwar nicht nur unter freiem Himmel. "Der eine oder andere fasst auch den Mut und schaut anschließend im Atelier vorbei", so Tomicki, der zuletzt eine ganz besondere "Führung" anbot: "Ein blinder Mann hat allein durch Beschreibung und Ertasten die Bilder ‚gesehen‘", erinnert sich der Künstler an dieses Erlebnis.

Dennoch konzentriert sich Marek Tomicki jetzt erst einmal auf seine Freiluftgalerie: Hier ist noch bis kommenden Freitag das Bild "Familie" der Künstlerin Barbara Stewen aus Lindlar zu sehen. Nach Einzel- und Gruppenausstellungen in Brione (Frankreich) und Kastela (Kroatien) präsentiert die gebürtige Litauerin in der "Tanke" außerdem sozialkritische Bilder sowie die sehr persönliche Figur "Pax" - eine eindrucksvolle Erinnerung an ihren

verstorbenen Bruder.

Der 24. Februar steht nun für einen erneuten Ausstellungswechsel an der Thomasstraße: Werke Uwe Langs werden dann ab 18 Uhr die Bilder Barbara Stewens ablösen. Lang, Architekt und Kunstzeichner aus Wipperfürth, eröffnet seine kleine Ausstellung dann mit einer kleinen Vernissage, zu der sich bereits Künstler aus dem Bergischen Land sowie aus der heimischen Region angekündigt haben. Natürlich sind alle Interessenten zu dieser Ausstellungseröffnung eingeladen. · zach

Allgemeiner Anzeiger

Artikel vom 27. Februar 2006

Rote Steine, Zelluloid und Figuren Uwe Lang aus Kreuzberg zeigt ein Werk in der "kleinsten Galerie der Welt". Barbara Stewen berichtet in der "Tanke" über den "Mythos Granat und Faszination Karfunkel". Thilo Kortmann bannt faszinierende Menschen auf Zelluloid



Im Atelier „Tanke“ wurde nicht nur ein Bild-Wechsel in der „kleinsten Galerie der Welt“ vorgenommen, sondern auch Kurzfilme gezeigt und über die „Faszination des Karfunkelsteins“ berichtet . Foto: Krämer